

## [Die Zeit mit Licht wird verlängert: Neue Regeln für die Planung von Stromausfällen treten am Montag in Kraft](#)

15.12.2024

Ab Montag, dem 16. Dezember, wird NPC Ukrenerho neue Regeln für die Bildung von Stromausfallplänen einführen, die im ganzen Land gleich sein werden und auch mehr Zeit mit Strom vorsehen, so Serhij Kowalenko, CEO des Stromversorgers YASNO, und der Pressedienst DTEK. Dem Bericht zufolge werden die aktualisierten Pläne am Montag in Kraft treten. Sie sehen die Aufteilung aller 6 Gruppen von Stromausfällen, die es vorher gab, in 12 Untergruppen vor. Dadurch können die Stromingenieure flexibler auf Stromausfälle reagieren: Wenn nötig, können sie nur die Hälfte der Gruppe abschalten, nicht die ganze Gruppe auf einmal. Serhii Kowalenko Serhii Kowalenko Darüber hinaus wird nach den neuen Regeln die Hauptzeitverteilung der Ausfälle eine halbe Stunde statt Stunden betragen. „Insgesamt ergibt dieser Ansatz 56 Stunden mit Licht während der Woche für jede Warteschlange, im Gegensatz zu 38 Stunden in früheren Versionen der Zeitpläne“, sagt Serhii Kowalenko, CEO von YASNO.

Ab Montag schließlich werden die aktualisierten Regeln für die Bildung von Blackout-Warteschlangen im ganzen Land gleichermaßen gelten. Laut DTEK werden die aktualisierten Regeln mindestens 3,5 Stunden Strom zwischen den Blackouts ermöglichen. Zur Erinnerung: Am Sonntag, den 15. Dezember, werden die Stromversorger bis zu zwei Blackout-Warteschlangen von 08:00 bis 22:00 Uhr einrichten.

*Das ist eine maschinelle Übersetzung eines Artikels aus der [Onlinezeitung Ekonomitschna Prawda](#). Die Übersetzung wurde weder überprüft, noch redaktionell bearbeitet und die Schreibung von Namen und geographischen Bezeichnungen entspricht nicht den sonst bei [Ukraine-Nachrichten](#) verwendeten Konventionen.*

???

Ab Montag, dem 16. Dezember, wird NPC Ukrenerho neue Regeln für die Bildung von Stromausfallplänen einführen, die im ganzen Land gleich sein werden und auch mehr Zeit mit Strom vorsehen, so Serhij Kowalenko, CEO des Stromversorgers YASNO, und der Pressedienst DTEK. Dem Bericht zufolge werden die aktualisierten Pläne am Montag in Kraft treten. Sie sehen die Aufteilung aller 6 Gruppen von Stromausfällen, die es vorher gab, in 12 Untergruppen vor. Dadurch können die Stromingenieure flexibler auf Stromausfälle reagieren: Wenn nötig, können sie nur die Hälfte der Gruppe abschalten, nicht die ganze Gruppe auf einmal. Serhii Kowalenko Serhii Kowalenko Darüber hinaus wird nach den neuen Regeln die Hauptzeitverteilung der Ausfälle eine halbe Stunde statt Stunden betragen. „Insgesamt ergibt dieser Ansatz 56 Stunden mit Licht während der Woche für jede Warteschlange, im Gegensatz zu 38 Stunden in früheren Versionen der Zeitpläne“, sagt Serhii Kowalenko, CEO von YASNO.

Ab Montag schließlich werden die aktualisierten Regeln für die Bildung von Blackout-Warteschlangen im ganzen Land gleichermaßen gelten. Laut DTEK werden die aktualisierten Regeln mindestens 3,5 Stunden Strom zwischen den Blackouts ermöglichen. Zur Erinnerung: Am Sonntag, den 15. Dezember, werden die Stromversorger bis zu zwei Blackout-Warteschlangen von 08:00 bis 22:00 Uhr einrichten.

Übersetzung: **DeepL** — Wörter: 239

Namensnennung-Keine kommerzielle Nutzung-Weitergabe unter gleichen Bedingungen 3.0 Deutschland Sie dürfen:

- das Werk vervielfältigen, verbreiten und öffentlich zugänglich machen
- Bearbeitungen des Werkes anfertigen

Zu den folgenden Bedingungen:

**Namensnennung.** Sie müssen den Namen des Autors/Rechteinhabers in der von ihm festgelegten Weise nennen (wodurch aber nicht der Eindruck entstehen darf, Sie oder die Nutzung des Werkes durch Sie würden entlohnt).

**Keine kommerzielle Nutzung.** Dieses Werk darf nicht für kommerzielle Zwecke verwendet werden.

**Weitergabe unter gleichen Bedingungen.** Wenn Sie dieses Werk bearbeiten oder in anderer Weise umgestalten, verändern oder als Grundlage für ein anderes Werk verwenden, dürfen Sie das neu entstandene Werk nur unter Verwendung von Lizenzbedingungen weitergeben, die mit denen dieses Lizenzvertrages identisch oder vergleichbar sind.

- Im Falle einer Verbreitung müssen Sie anderen die Lizenzbedingungen, unter welche dieses Werk fällt, mitteilen. Am Einfachsten ist es, einen Link auf diese Seite einzubinden.
- Jede der vorgenannten Bedingungen kann aufgehoben werden, sofern Sie die Einwilligung des Rechteinhabers dazu erhalten.
- Diese Lizenz lässt die Urheberpersönlichkeitsrechte unberührt.

**Haftungsausschluss**

Die Commons Deed ist kein Lizenzvertrag. Sie ist lediglich ein Referenztext, der den zugrundeliegenden Lizenzvertrag übersichtlich und in allgemeinverständlicher Sprache wiedergibt. Die Deed selbst entfaltet keine juristische Wirkung und erscheint im eigentlichen Lizenzvertrag nicht.

Creative Commons ist keine Rechtsanwalts-gesellschaft und leistet keine Rechtsberatung. Die Weitergabe und Verlinkung des Commons Deeds führt zu keinem Mandatsverhältnis.

Die gesetzlichen Schranken des Urheberrechts bleiben hiervon unberührt.

Die Commons Deed ist eine Zusammenfassung des Lizenzvertrags in allgemeinverständlicher Sprache.